

Fairr.de stellt eine App für den Riester-Fondssparplan *fairriester* vor

Berlin, 15.10.2014 – Seit heute können Kunden und Interessierte eine iOS-App des Berliner Startups fairr.de herunterladen. Die Gründer kritisieren mangelnde Transparenz bei anderen Fondssparplänen und reagieren mit der App auf die Nachfrage an Informationsangeboten für Smartphone und Tabletutzer.

„Wir spüren selbst, wie viel Durchhaltevermögen und Weitsicht nötig ist, um für das Alter vorzusorgen: Sparen für die Zukunft bedeutet Verzicht in der Gegenwart. Mit der App ermöglichen wir *fairriester*-Kunden auch vom Smartphone und Tablet aus tagesaktuell nachvollziehen zu können, wie die eingezahlten Beiträge investiert werden und das eigene Vermögen wächst. Das motiviert und entspricht unserem Anspruch, eine innovative und transparente Lösung für die Altersvorsorge bereitzustellen. Auch flexible Änderungen, wie zum Beispiel die der Beitragshöhe, können Kunden direkt über die App vornehmen“, erklärt der Gründer und Geschäftsführer Jens Jennissen.

Neben dem Zugang zum Kundenportal für *fairriester*-Sparer, dient die App auch der Aufklärung darüber, wie notwendig private Altersvorsorge ist. Nutzer der App können durch das Informationsangebot von fairr.de navigieren und über verschiedene Rechner ermitteln, wie groß die eigene Rentenlücke ist, welches Zusatzvermögen mit dem *fairriester* im Gegensatz zu herkömmlichen Riester-Fondssparplänen gebildet wird und welche Anlagestrategie der Fondssparplan verfolgt. Eine Android-Version der App wird ebenfalls entwickelt.

Anschläge mit Leerzeichen: 1545

Über die Fairr.de GmbH und den *fairriester*

Auf fairr.de können Sparer seit Juli 2014 den *fairriester*, einen transparenten Riester-Fondssparplan, online abschließen. Die Gründer waren verärgert über hohe sowie unübersichtliche Abschluss-, Vertriebs-, Verwaltungs- und Fondskosten bei nahezu allen Riester-Sparplänen von Versicherungen und Banken. Darum haben Jens Jennissen, Dr. Alexander Kihm und Ambros Gleißner ihre private Altersvorsorge selbst in die Hand genommen und mit der Sutor Bank ein innovatives Anlagemodell entwickelt. Fortan können Riester-Sparer mit dem *fairriester* in kostengünstige ETFs und Anlageklassenfonds investieren, was die Kosten niedrig hält und damit die Rendite steigert. Kunden zahlen eine Pauschale zwischen 0,5 und 2,0 Prozent der angesparten Summe und eine Depotgebühr von 30 EUR pro Jahr. Außer den inneren Fondskosten fallen keine weiteren Gebühren an.

Presse- und Downloadbereich:

<https://www.fairr.de/presse/>